

Inhalt

Die Fragestellung: Von wem ging die Initiative aus?	9
1. These: Die Initiative ging von Stalin aus	10
2. These: Die Initiative ging von Hitler aus	19
3. These: Stalin und Hitler gingen aufeinander zu	25
4. These: Die Initiative ging von der deutschen Diplomatie aus	27
Die deutsche Rußland-Diplomatie nach dem Münchner Abkommen	36
Die Stimmung im Auswärtigen Amt	40
Die Deutsche Botschaft Moskau	42
Die diplomatische Initiative zum Nichtangriffspakt	51
I. Die Anbahnung erweiterter Handelsbeziehungen	54
1. Oktober 1938 bis 31. Januar 1939	
Die Einleitung der Initiative	57
Das »Gentleman's Agreement«	69
Wirtschaftliche Beschwichtigung und militärische Abschreckung	73
Polen am Scheideweg	76
Neuer Anstoß zur Belebung der Handelsbeziehungen	80
Der Neujahrsempfang Hitlers	85
Die Rückberufung Schnurres	93
II. Die Anbahnung politischer Verhandlungen	100
1. Februar bis 10. Mai 1939	
Erstschlag im Osten oder Westen?	102
Der deutsche Verzicht auf die Karpatho-Ukraine	104
Der XVIII. Parteitag der KPdSU	108
Die Besetzung der Tschechoslowakei aus Moskauer Sicht	120
Das Meinungsbild des »alten« Amts nach Prag	123
Die Verweigerung Polens	127

Der Versuch Ribbentrops: Die Sondierung Kleists	130
Erste deutsche Fühlungnahme: Weizsäcker-Merekalow	140
Die Regierungsberatung im Kreml	153
Die Demission Litwinows	160
Zweite deutsche Fühlungnahme: Schnurre-Astachow	166
Der Vortrag bei Hitler (10. Mai 1939)	176
III. Die Anbahnung des Nichtangriffspaktes	184
11. Mai bis 20. August 1939	
Dritte deutsche Fühlungnahme:	
Erstes Gespräch Schulenburg-Molotow	190
Vierte deutsche Fühlungnahme: Weizsäcker-Astachow	199
Fünfte deutsche Fühlungnahme: Hilger-Mikojan	218
Sechste deutsche Fühlungnahme:	
Schulenburg-Astachow in Berlin	226
Der italienische »Flankenschutz«	239
Siebte deutsche Fühlungnahme:	
Zweites Gespräch Schulenburg-Molotow	241
Die Frage der »indirekten Aggression«	245
Ein neuer »Floh ins Ohr« Stalins	255
Achte deutsche Fühlungnahme:	
Schnurre-Astachow/Babarin	263
Neunte deutsche Fühlungnahme:	
Ribbentrop-Astachow	275
Zehnte deutsche Fühlungnahme:	
Drittes Gespräch Schulenburg-Molotow	282
Das »Telegramm aus Moskau«	292
Die Moskauer Militärberatungen	303
Der entscheidende deutsche Vorstoß: Das Angebot des Nichtangriffspaktes (17. August)	314
Der Hitler-Stalin-Pakt wird geschmiedet	336
21. bis 23. August 1939	
Das Telegramm Hitlers an Stalin	337
Die Reise Ribbentrops	352
Erste Besprechung im Kreml: Die Vorgespräche	364

Zweite Besprechung im Kreml: Das Vertragswerk	372
Die Unterzeichnung	393
Schlußbetrachtung	404
Anmerkungen	437
Anhang	542
Personenregister	547